



Unkomplizierte Bürgerbegehren schneller und effektiver durch die Beiratsmitglieder zum Erfolg führen!

Der Beirat Walle möge beschließen:

Der Beirat bittet seine Mitglieder einfache Bürgerbegehren auf dem kurzen Dienstweg zu klären!

Begründung:

Oft kommt es vor, dass einzelne Beirats- und Fachausschussmitglieder wegen einfache Bürgerbegehren angesprochen werden:

Beispiele: obsolete / defekte Verkehrs- und Hinweisschilder, defekte Einrichtungen auf Spielplätzen, verstopfte Sinkkästen oder abgesackte Gehwegplatten.

Diese Sachverhalte wurden in der Vergangenheit nach gestellten Anträgen in den Beiräten abgearbeitet. Meistens wurden aufgrund von Beschlüssen des Beirates bei den zuständigen Stellen um Abhilfe nachgesucht. Dieser Prozess dauert in der Regel erheblich länger, als es den jeweiligen Anliegen dienlich ist. Besonders, wenn von den gemeldeten Umständen eine Unfallgefahr ausgeht, sollte schnell möglichst die Bearbeitung erfolgreich umgesetzt werden.

Zudem ist die Entlastung für den Beirat als Ganzes und auch die befassten Stellen enorm, wenn kleine Bürgerbegehren mit einem Telefonat oder einer E-Mail in kurzer Zeit abgeholfen werden können. Hierzu wäre es hilfreich, wenn den einzelnen Beirats- /

Fachausschussmitgliedern Telefon- und e-Mailverzeichnisse der zuständigen Stellen vorliegen würden. Das „Bürgertelefon“ hat sich als wenig hilfreich erwiesen.

Fraktionen bzw. einzelne Beirats- / Fachausschussmitglieder, welche ihre unauffällige Arbeit für einzelne Menschen aus der Bevölkerung gewürdigt wissen möchten, können zu gegebener Zeit Tätigkeitsberichte zu den Beiratsprotokollen einreichen.

Bremen-Walle, den 17. Jan. 2024

Fraktion Bündnis Deutschland im Beirat Walle